



■ **CDU-Stadtratsfraktion**
Neustadt an der Weinstraße

Clemens Stahler
Am Kolbenstein 7
67435 Neustadt/Wstr.
Telefon: +49 6327 5948
E-Mail: c.stahler@cdu-nw.de

Herrn
Oberbürgermeister
Marc Weigel
Marktplatz 1

67433 Neustadt

08.11.2021

Resolution Wiedereröffnung der Impfzentren

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die CDU-Fraktion bittet um Behandlung und Verabschiedung der Resolution „Wiedereröffnung der Impfzentren“ in der kommenden Stadtratssitzung 10.11.2021

Begründung:

Vor allem durch die Empfehlung einer dritten Impfung gegen das Corona-Virus zumindest bei älteren Menschen ist die Impfnachfrage wieder deutlich gestiegen. Mitten in der Grippewelle beginnt der Ansturm auf die Hausärzte. Die Praxen in der Region sind überlastet.

Eine Registrierung für Impftermine in den rheinland-pfälzischen Impfzentren ist gerade nicht mehr möglich, da die Impfzentren geschlossen haben. Bereits am 30. September hat ein Großteil der 31 Einrichtungen dicht gemacht, einige sogar schon davor. Nach Angaben des Gesundheitsministeriums in Mainz befinden sich aber neun Impfzentren noch einige Monate im "Standby-Betrieb". Das sind die Einrichtungen in Mainz-Bingen, Koblenz, Neustadt und Trier bis zum 30. April 2022, die Zentren in Germersheim, Kaiserslautern, Ludwigshafen, Mainz und im Rhein-Lahn-Kreis bis zum 31. Dezember 2021.

Bürgerinnen und Bürger sind aktuell dazu aufgefordert, die Möglichkeit einer Impfung in einem der rheinland-pfälzischen Impfbusse zu nutzen. Außerdem können Interessierte sich nach wie vor an ihre niedergelassenen Ärzte wenden was aber aktuell mit großen Schwierigkeiten verbunden ist da viele Hausarzt – Praxen am Limit sind. (s. Bericht Rheinpfalz Germersheim 07.11.21).

Sollte es nötig werden, halten wir neun Impfzentren im Standby-Betrieb für eine schnelle Rückkehr zu den ursprünglichen Kapazitäten vor", hatte Ende September eine Sprecherin des Gesundheitsministeriums mitgeteilt. Dies erfordere einen Vorlauf von ein bis drei Tagen.

Sie sollen nach Aussage von Gesundheitsminister Hoch im November aber erst dann reaktiviert werden, wenn es zu einer Impfstoffknappheit kommen sollte oder wenn in kurzer Zeit sehr viele Menschen geimpft werden müssten.



Eine Impfstoffknappheit liegt derzeit nicht vor allerdings gibt es, auch auf Grund der Empfehlung der ständigen Impfkommission, einen verstärkten Andrang in die Arztpraxen mit der Folge von langen Wartezeiten.

Auch für die komplette Steigerung der Impfrate, geht kein Weg an der Wiedereröffnung des Zentrums vorbei. Wir müssen den Menschen ein niedrighschwelliges Angebot schaffen, bei dem sie nicht mehrere Stunden in der Novemberkälte vor einem Impfbus ausharren müssen.

Der Stadtrat von Neustadt an der Weinstraße fordert deshalb die Landesregierung auf, zumindest die 9 Impfzentren im „Standby-Betrieb“ relativ zügig wieder zu öffnen. Dieses erfordert nach Angabe des Gesundheitsministeriums max. einen Vorlauf von ein bis drei Tagen.

Eine unverzügliche Wiedereröffnung des Impfzentrums in Neustadt an der Weinstraße ist unumgänglich, um die Bürgerinnen und Bürger jetzt schnell mit der nötigen Booster-Impfung zu versorgen.

Mit freundlichen Grüßen

Clemens Stahler

Dirk Herber